

Der Sinn des Lebens

(teil 1 von 3): Vernunft und Offenbarung



Einleitung

‘Was ist die Bedeutung und der Sinn und Zweck des Lebens?’ Dies ist vielleicht die wichtigste Frage, die jemals gestellt wurde. Durch alle Zeiten hindurch haben Philosophen sie für die grundlegendste Frage gehalten. Wissenschaftler, Historiker, Philosophen, Schreiber, Psychologen

und die gewöhnlichen Menschen – sie alle ringen an manchen Punkten ihres Lebens mit dieser Frage.

Ist Vernunft ein ausreichender Führer?

‘Warum essen wir?’ ‘Warum schlafen wir?’ ‘Warum arbeiten wir?’ Die Antworten, die wir auf diese Fragen erhalten würden, würden sich ähneln. ‘Ich esse, um zu leben.’ ‘Ich schlafe, um auszuruhen.’ ‘Ich arbeite, um mich und meine Familie zu ernähren.’ Aber wenn der Sinn des Lebens zur Sprache kommt, dann sind die Leute verwirrt. Wir erkennen ihre Verwirrung an der Art ihrer Antworten, die wir erhalten. Jugendliche könnten sagen: “Ich lebe für das Vergnügen und schicke Klamotten.” Der Berufstätige mittleren Alters könnte sagen: “Ich lebe, um genug für einen sorgenfreien Ruhestand zu sparen.” Ein alter Mann würde vielleicht sagen: “Ich habe mich den Großteil meines Lebens gefragt, warum ich hier bin. Wenn es einen Sinn gibt, interessiert es mich nicht mehr.” Und vielleicht die häufigste Antwort, die wir erhalten, wird sein: “Ich weiß es wirklich nicht!”

Wie entdeckst du dann den Sinn des Lebens? Wir haben grundsätzlich zwei Möglichkeiten. Die erste ist, uns vom ‘menschlichen Verstand’ - der gefeierten Verwirklichung der Aufklärung – leiten zu lassen. Die Aufklärung verschaffte uns moderne Wissenschaft auf der Grundlage von aufmerksamer Beobachtung der natürlichen Welt. Was aber haben die Philosophen nach der Aufklärung herausgefunden? Camus beschrieb das Leben als “absurd”; Sartre sprach von “Qual, Verzicht und Verzweiflung.” Für diese Existentialisten hat das Leben keinerlei Bedeutung. Darwinisten dachten, die Bedeutung des Lebens wäre, sich

zu reproduzieren. Will Durant, erfasste die missliche Lage des postmodernen Menschen und schrieb: "Glaube und Hoffnung verschwinden; Zweifel und Hoffnungslosigkeit sind an der Tagesordnung... es sind nicht unsere Häuser und unsere Kassen, die leer sind, es sind unsere 'Herzen'." Wenn es zur Bedeutung des Lebens kommt, sind selbst die weisesten Philosophen nur am Vermuten. Will Durant, der bedeutendste Philosoph des letzten Jahrhunderts, und Dr. Hugh Moorhead, ein Philosophieprofessor an der Nordöstlichen Illinois Universität, jeder von ihnen schrieb unabhängig von dem anderen ein Buch mit dem Titel 'Die Bedeutung des Lebens'.^[1] Sie schrieben den bekanntesten Philosophen, Wissenschaftlern, Schriftstellern, Politikern und Intellektuellen ihrer Zeit auf der ganzen Welt und fragten diese: "Was ist die Bedeutung des Lebens?" Dann veröffentlichen sie deren Antworten. Einige boten ihre besten Vermutungen, manche gestanden, dass sie gerade erst einen Sinn des Lebens entdeckt haben und wieder andere waren ehrlich genug, um zuzugeben, dass sie ahnungslos sind. Tatsächlich bat ein großer Teil der berühmten Intellektuellen die Autoren, ihnen zurückzuschreiben, wenn sie den Sinn des Lebens entdeckten!

Lasst die Himmel "sprechen"

Wenn der Philosoph keine eindeutige Antwort geben kann, vielleicht können wir die Antwort dann in unseren eigenen Herzen und unserem Geist finden? Hast du jemals den klaren Nachthimmel betrachtet? Du wirst eine unbenennbare Anzahl von Sternen sehen. Schau durch ein Teleskop und du wirst gigantische spiralförmige Galaxien entdecken, wunderschöne Sernennebel, wenn neue Sterne geformt werden, die Rückstände von früheren Supernovaexplosionen, geschaffen im letzten Todesschmerz eines Sternes, die großartigen Ringe des Saturn und die Monde des Jupiter. Ist es möglich, beim Anblick dieser unzählbaren Sterne am Nachthimmel, die wie Diamantenstaub auf einem Bett aus schwarzem Samt funkeln, nicht bewegt zu werden? Eine Vielzahl von Sternen über Sternen, die sich ausstrecken; werden so undurchdringlich, dass sie zu feinen Irrlichtern aus glitzerndem Nebel zu verschmelzen scheinen. Die Größe demütigt uns, lässt uns erzittern, ruft in uns ein dringendes Verlangen hervor, sie zu erforschen und regt uns zum Nachdenken an. Wie sind sie entstanden? Wie sieht unsere Verbindung zu ihnen aus und wo ist hier unsere Stellung? Können wir die Himmel zu uns "sprechen" hören?

"Wahrlich, in der Schöpfung der Himmel und der Erde und in dem Wechsel der Nacht und des Tages, liegen wahre Zeichen für die Verständigen, die Gottes gedenken im Stehen und (Liegen) auf ihren Seiten und über die Schöpfung der Himmel und der Erde nachdenken (und sagen): "Unser Herr, Du hast dieses nicht umsonst erschaffen. Gepriesen seist Du..." (Quran 3:190-191)

Wenn wir ein Buch lesen, akzeptieren wir, dass ein Autor existiert. Wenn wir ein Haus sehen, akzeptieren wir, dass ein Erbauer existiert. Diese beiden Dinge wurden von denen, die sie herstellten, zu einem bestimmten Zweck gemacht. Das Aussehen, die Anordnung und die Kompliziertheit des Universums ebenso wie die Welt um uns herum sind Beweise für die Existenz einer Höheren Intelligenz, eines Vollkommenen Designers. All diese Himmelskörper werden von genauen physikalischen Gesetzen kontrolliert. Kann es Gesetze ohne einen Gesetzgeber geben? Der Raketenwissenschaftler Dr. von Braun sagte: "Die natürlichen Gesetze des Universums sind so exakt, dass wir keine Schwierigkeiten damit haben, ein Raumschiff zu bauen, um damit zum Mond zu fliegen und die Zeit bis auf den Bruchteil einer Sekunde genau zu bestimmen. Diese Gesetze müssen von jemandem vorgegeben worden sein." Paul Davies, ein Physikprofessor, schließt, dass die Existenz des Menschen nicht einfach eine Spielerei des Schicksals ist. Er sagte dazu: "Wir sollten wirklich hier sein." Und in Bezug auf das Universum sagte er: "Durch meine wissenschaftliche Arbeit, habe ich begonnen, mehr und mehr stark daran zu glauben, dass das physikalische Universum mit einer derartig erstaunlichen Genialität zusammengesetzt worden ist, dass ich es nicht als einfachen, unbewussten Zufall annehmen kann. Es muss, so scheint es mir, eine tiefere Erklärung dafür geben." Das Universum, die Erde und die Lebewesen auf der Erde legen alle ein stilles Zeugnis für einen intelligenten, mächtigen Schöpfer ab.



Abbildung Nr. 2 Zentralregion des Trifid Nebels aufgenommen mit dem Gemini Teleskop auf Mauna Kea auf dem Big Island von Hawaii am 5.Juni 2002. Dieser hübsche Nebel befindet sich in der Konstellation des Sagittarius und wird oft fotografiert. Es handelt sich um eine dynamische Wolke aus Gas und Staub, in der Sterne geboren werden. Einer der massiven Sterne im Zentrum des Nebels wurde vor

ungefähr 100 000 Jahren geboren. Der Abstand zwischen dem Nebel und dem Sonnensystem soll irgendwo zwischen 2 200 bis 9 000 Lichtjahre betragen.

Bild mit Genehmigung des Gemini Observatory Image/GMOS Commissioning Team.

Wenn wir von einem Schöpfer gemacht worden sind, dann muss dieser Schöpfer dafür einen Grund, eine Absicht gehabt haben, uns zu erschaffen. Daher ist es wichtig, den Sinn und Zweck zu dem Gott uns erschaffen hat, in Erfahrung zu bringen. Wenn wir diesen Grund erkannt haben, können wir auswählen, ob wir in Harmonie damit leben wollen. Aber es ist möglich, zu wissen, was von uns erwartet wird, wenn wir uns selbst überlassen sind, ohne irgendeine Kommunikation mit dem Schöpfer? Es ist doch natürlich, dass Gott Selbst uns über den Sinn aufklärt, insbesondere, wenn von uns erwartet wird, ihn zu erfüllen.

Alternative zur Spekulation: Frage Gott

Dies bringt uns zu der zweiten Möglichkeit: die Alternative zur Spekulation über die Bedeutung und den Grund und Sinn des Lebens ist die Offenbarung. Der einfachste Weg, den Sinn und Zweck einer Erfindung herauszufinden, ist, den Erfinder zu fragen. Um den Sinn des Lebens zu entdecken, frag´ Gott.

Footnotes:

[1] “On the Meaning of Life” (Über die Bedeutung des Lebens) von *Will Durant*. Pub: Ray Long & Richard R. Smith, Inc. New York 1932 und “The Meaning of Life” (Die Bedeutung des Lebens) von *Hugh S. Moorhead* (ed.). Pub: Chicago Review Press, 1988.

(teil 2 von 3): Die islamische Sichtweise

Kann das Christentum die Frage beantworten?

Im Christentum gründet die Bedeutung des Lebens auf dem Evangelium von Jesus Christus und der Entdeckung Jesu´ als Erlöser. “*Denn Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der gläubig ist, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben erhält.*” Wie auch immer, dieses Versprechen geht nicht ohne ernsthafte Probleme. Erstens: wenn dies Sinn und Zweck der Schöpfung und eine Vorbedingung für das Ewige Leben ist, warum wurde es dann nicht von den anderen Propheten allen Völkern der Welt gelehrt? Zweites: wäre Gott kurz nach der Zeit Adams Mensch geworden, so hätten alle Menschen die gleiche Chance gehabt, das Ewige Leben zu erreichen, es sei denn, jene Menschen vor Jesus hatten eine andere Lebensbestimmung! Drittens: Wie können die Menschen heutzutage nicht davon

gehört haben, dass Jesus den christlichen Sinn und Zweck der Schöpfung selbst nicht erfüllte? Natürlich, ein solcher Lebenszweck ist eng und entspricht nicht der göttlichen Gerechtigkeit.

Die Antwort

Der Islam ist die Antwort auf die Suche der Menschheit nach der Bedeutung. Der Sinn und Zweck der Schöpfung war für alle Männer und Frauen der gleiche: Gott kennen und anbeten.

Der Quran lehrt uns, dass sich jeder Mensch von Geburt an Gottes bewusst ist.

“Und als dein Herr aus den Kindern Adams – aus ihren Lenden – ihre Nachkommenschaft hervorbrachte und sie zu Zeugen gegen Sich Selbst machte (indem Er sprach): ‘Bin Ich nicht euer Herr?’ sagten sie: ‘Doch, wir bezeugen es.’ (Dies ist so,) damit ihr nicht am Tage der Auferstehung sprecht: ‘Siehe, wir wussten nichts davon.’ Oder (damit ihr nicht sprecht): ‘Es waren bloß unsere Väter, die vordem Götzendiener waren; wir aber waren ein Geschlecht nach ihnen. Willst Du uns denn vernichten um dessentwillen, was die Verlogenen taten?’” (Quran 7:172-173)

Der Prophet des Islam lehrte uns, dass Gott dieses ursprüngliche Bedürfnis in der menschlichen Natur zu der Zeit schuf, als Adam erschaffen wurde. Gott schloss einen Vertrag mit Adam, als Er ihn schuf. Gott lies Adams Nachkommen, die geboren werden sollten, Generation nach Generation hervorkommen, versammelte sie und schloss einen Vertrag mit ihnen. Er wandte Sich direkt an ihre Seelen, ließ sie bezeugen, dass Er ihr Herr ist. Seitdem Gott bei der Erschaffung Adams alle Menschen auf Seine Göttlichkeit schwören lassen hat, ist dieser Schwur auf der menschlichen Seele eingraviert, noch bevor sie den Fötus betritt und so ein Kind wird mit dem natürlichen Glauben an Gott geboren. Dieser natürliche Glaube wird auf arabisch als *Fitra* bezeichnet. Also trägt jeder Mensch das Körnchen des Glaubens an Gott, tief unter Lagen von Gleichgültigkeit verborgen, in sich und von sozialer Prägung genährt. Wenn das Kind sich selbst überlassen bliebe, würde es im Bewusstsein Gottes - eines einzigen Schöpfers aufwachsen – aber alle Kinder werden von ihrer Umgebung beeinflusst. Der Prophet Gottes - Gottes Lob und Friede seien auf ihm - sagte:

“Jedes Kind wird im Zustand der ‘fitra’ geboren, aber seine Eltern machen es zu einem Juden oder Christen. Es ist genauso, wie wenn ein Tier normale Nachkommen gebiert. Habt ihr schon irgendein verstümmeltes Neugeborenes bemerkt, bevor ihr es verstümmelt habt?”^[1]



Abbildung 1: Das Wunder des Lebens. Ein ungeborener Fötus nuckelt am Daumen.

Genauso wie sich der Körper des Kindes sich den physikalischen Gesetzen unterwirft, die Gott in Kraft treten lassen hat, unterwirft sich auch seine Seele automatisch der Tatsache, dass Gott sein Herr und Schöpfer ist. Wie auch immer, seine Eltern befähigen ihn, seinem eigenen Weg zu verfolgen, und sein Gehirn ist nicht in der Lage, dem zu widerstehen. Die Religion, der das Kind in diesem Stadium folgt, ist eine der Gewohnheit und der Erziehung, und Gott zieht es für diese Religion nicht zur Verantwortung. Wenn ein Kind sich zum Erwachsenen entwickelt, muss er oder sie der Religion des Wissens und der Vernunft folgen. Wie Erwachsene müssen sie sich jetzt zwischen ihrer natürlichen Veranlagung Gott gegenüber und ihrem Verlangen anstrengen, den richtigen Weg zu finden. Der Ruf des Islam richtet sich an die ursprüngliche Natur, die natürliche Veranlagung, die Gravur Gottes auf der Seele, die *Fitra*, die der Grund dafür ist, dass die Seele eines jeden Lebewesens damit übereinstimmt, dass Er, der sie gemacht hat, ihr Herr ist, noch bevor Himmel und Erde geschaffen wurden.

“Und Ich habe die Ğinn und die Menschen nur geschaffen, damit sie Mir dienen (sollen).” (Quran 51:56)

Gemäß dem Islam gab es eine grundlegende Botschaft, die Gott allen Propheten offenbart hat, von der Zeit Adams bis zum letzten der Propheten, Muhammad, möge Gott sie alle loben. Alle die Propheten, die Gott gesandt hat, kamen mit derselben essentiellen Botschaft:

“Und in jedem Volk erweckten Wir einen Gesandten, (der da predigte:) ‘Dient Gott und meidet die Götzen.’” (Quran 16:36)

Die Propheten brachten dieselbe Antwort auf die beunruhigendste Frage der Menschheit, eine Antwort, die sich an das Sehnen der Seele nach Gott wendet.

Was ist Gottesdienst?

‘Islam’ bedeutet ‘Unterwerfung’, und Gottesdienst bedeutet im Islam ‘gehorsame Unterwerfung unter den Willen Gottes’.

Jedes geschaffene Wesen ‘unterwirft’ sich dem Schöpfer, indem es die von Gott geschaffenen Naturgesetzen folgt.

**“Und Sein ist, wer in den Himmeln und auf der Erde ist.”
(Quran 30:26)**

Sie werden allerdings für diese ‘Unterwerfung’ weder belohnt noch bestraft, denn es bedarf keines Willens. Belohnung und Strafe sind für diejenigen, die Gott bewusst anbeten, die sich den moralischen und religiösen Gesetzen Gottes aus freiem Willen unterwerfen. Dieser Gottesdienst ist das Wesentliche der Botschaft aller Propheten, die Gott der Menschheit geschickt hat. Beispielsweise wurde dieses Verständnis vom Gottesdienst von Jesus Christus selbst noch im heutigen Neuen Testament besonders betont:

“Keiner von denen, die mich ‘Herr’ nennen, wird das Königreich Gottes betreten, sondern nur derjenige, der den Willen meines Vaters im Himmel tut. ”

‘Willen’ bedeutet das zu tun, ‘was Gott von den Menschen verlangt.’ Dieser ‘Wille Gottes’ ist in den göttlichen, offenbarten Gesetzen, welche die Propheten ihren Anhängern lehrten bereits enthalten. Dementsprechend ist der Gehorsam gegenüber den göttlichen Gesetzen die Grundlage des Gottesdienstes. Nur wenn die Menschen ihrem Gott dienen, indem sie Seine *religiösen* Gesetze befolgen, können sie Frieden und Harmonie in ihrem Leben erhalten, sowie die Hoffnung auf den Himmel, genau wie das Universum harmonisch funktioniert, indem es sich den *physikalischen* Gesetzen unterwirft, die sein Herr bestimmt hat.

Footnotes:

[1] *Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim*. Die Araber schnitten in der vor-islamischen Zeit die Ohren der Kamele und solche Dinge als Dienst für ihre Götzen.

(teil 3 von 3): Falsche Götter der Moderne

Wer braucht Gottesdienst?

Gott benötigt unsere Anbetung nicht, es ist die Menschheit, die den Gottesdienst braucht. Wenn niemand Gott diente, würde das nichts von Seiner Herrlichkeit wegnehmen; und wenn Ihn die gesamte Menschheit anbeten würde, würde dies Seine Herrlichkeit nicht vermehren. Wir sind es, die Gott brauchen:

“Ich will keine Versorgung von ihnen, noch will ich, dass sie Mir Speise geben. Wahrlich, Gott allein ist der Versorger, der Stärke und Festigkeit besitzt.” (Quran 51:57-58)

“...und Gott ist Derjenige, Der reich ist, und ihr seid die Armen...” (Quran 47:38)

Wie man Gott anbetet, und warum

Gott wird angebetet, indem man Seinen Gesetzen, die Er durch die Propheten offenbart hat, Gehorsam leistet. Zum Beispiel erklärte der Prophet Jesus entsprechend dem heutigen Neuen Testament den Gehorsam zum göttlichen Gesetz zum Schlüssel für das Paradies.

“Willst du aber zum Leben eingehen, so halte die Gebote.” (Matthew 19:17)

Es wird in der Bibel ebenfalls berichtet, dass der Prophet Jesus auf dem strikten Gehorsam gegenüber den Anordnungen bestand, indem er sagte:

“Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und kehrt die Leute so, der wird der kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird froß heißen im Himmelreich.” (Matthew 5:19)

Warum benötigen Menschen den Gottesdienst, indem sie die göttlichen, offenbarten Gesetze einhalten? Die Antwort ist einfach. Gehorsamkeit dem göttlichen Gesetz gegenüber verhilft in diesem Leben zu Frieden und im nächsten Leben zur Erlösung.

Göttliche Gesetze versorgen die Menschen mit einem deutlichen Kodex, der sie in jeder Angelegenheit des Lebens und in jeder zwischenmenschlichen Beziehung leitet. Weil der alleinige Schöpfer am besten weiß, was für Seine Schöpfung das Beste ist, schützen Seine Gesetze die menschliche Seele, den Körper und die Gesellschaft vor Schaden. Damit die Menschen den Zweck ihrer Schöpfung erfüllen, müssen sie Gott dienen, indem sie Seinen Befehlen gehorchen.

Die falschen Götter der Moderne

Gott ist Derjenige, der dem Leben Bedeutung und Orientierung verleiht. Andererseits fehlt dem modernen Leben ein einziges Zentrum, eine

einzig Orientierung, ein einziges Ziel, ein einziger Zweck. Es besitzt keine allgemeingültigen Prinzipien oder Richtlinien.

Da der Islam eine Gottheit als ein Wesen definiert, dem aus Liebe, tiefem Respekt und in Erwartung auf Belohnung gedient wird, kann man sagen, dass die moderne Welt vielen Göttern dient. Die Götter der Moderne geben dem Leben des modernen Menschen Bedeutung und Zusammenhang.

Wir leben in einem Haus aus Sprache und unsere Worte und Ausdrücke sind die Fenster, durch die wir in die Welt hinaus blicken. Evolution, Nationalismus, Feminismus, Sozialismus, Marxismus, und abhängig davon, wie sie verwendet werden, Demokratie, Freiheit und Gleichheit können unter den undefinierbaren Ideologien der modernen Zeiten aufgezählt werden. "Plastische Worte," um die Worte von Uwe Poerksen, einem deutschen Linguisten auszuleihen, wurden verwendet, um sich der Macht und Befugnis Gottes, zu gestalten und das Ziel der Gesellschaft oder sogar der Menschheit selbst zu definieren, zu bemächtigen. Diese Worte vermitteln ein "gutes Gefühl". Undefinierbare Worte werden grenzenlos ideal. Indem man das Ideale grenzenlos macht, werden uneingeschränkte Bedürfnisse geweckt, sie scheinen 'selbstverständlich' zu sein.

Da es leicht ist, der Gewohnheit zu verfallen, falsche Götter anzubeten, haben die Menschen keinen Schutz gegen die Vielzahl von Götter, von denen die modernen Arten zu denken, verlangen, dass ihnen gedient wird. Die "plastischen Worte" geben jenen 'Propheten', die zu ihren Gunsten sprechen, große Macht, denn sie sprechen im Namen der 'selbstverständlichen' Wahrheiten, also bleiben andere Menschen still. Wir müssen ihrer Autorität folgen, den axiomatischen Gelehrten, die das Gesetz für unsere Gesundheit, Fürsorge, Wohlergehen und Bildung festlegen.

Das Fenster der Moderne, durch das wir heutzutage die Realität spüren, ist durch Risse, Schmutz, blinde Punkte und Filter gekennzeichnet. Es verdeckt die Realität. Und Realität ist, dass die Menschen keine wirklichen Bedürfnisse haben, außer Gott gegenüber. Aber heutzutage sind diese leeren 'Idole' zu Objekten der Hingabe und Anbetung geworden, wie der Quran feststellt:

"Hast du nicht den gesehen, der sich seine eigene Neigung zum Gott nimmt? ..." (Quran 45:23)

Jedes dieser "plastischen Worte" lässt andere Worte als primitiv und altertümlich erscheinen. Die 'Gläubigen' an die Idole der Moderne sind stolz darauf, diesen Göttern zu dienen; Freunde und Kollegen betrachten sie als erleuchtet, weil sie dies tun. Jene, die immer noch darauf bestehen, an dem "alten" Gott festzuhalten, können diese Verlegenheit, dass sie dies tun, dadurch vertuschen, dass sie die neuen, 'modernen' Götter zusammen mit Ihm anbeten. Offensichtlich verdrehen viele Leute, die vorgeben, dem "altmodischen"

Gott zu dienen, Seine Lehren in dieser Beziehung, so dass Er uns ebenfalls zu befehlen scheint, diesen “plastischen Worten” zu dienen.

Die Anbetung falscher Götter beinhaltet die Korruption nicht nur von Individuen und Gesellschaft, sondern auch von der natürlichen Welt. Wenn die Leute ablehnen, Gott so zu dienen und anzubeten, wie Er sie auffordert, Ihm zu dienen, können sie nicht die Funktionen erfüllen, für die Er sie geschaffen hat. Als Ergebnis davon wird unsere Welt mehr und mehr chaotisch, genau wie der Quran uns aufklärt:

“Unheil ist auf dem Festland und auf dem Meer sichtbar geworden, um dessentwillen, was die Menschen gewirkt haben.” (Quran 30:41)

Die Antwort des Islam auf die Bedeutung und den Sinn des Lebens erfüllt das fundamentale menschliche Bedürfnis: eine Rückkehr zu Gott. Wie auch immer, jeder kehrt wohl oder übel zu Gott zurück; die Frage ist also nicht nur, ob sondern wie man zurückkehrt: entweder in schändlichen, marternden Ketten in Erwartung ihrer Strafe oder erfreut und dankbar in Demut für das, was Gott ihnen versprochen hat? Wenn du das letztere erwartest, dann durch den Quran und die Lehren des Propheten Muhammad, denn Gott leitet die Menschen auf eine Art zu Ihm zurück, die ihnen ewige Freude sichert.